



Im Schatten von St. Pantaleon, an der Steingasse in Brühl-Badorf, entsteht ein neues Wohnquartier für etwa 250 Menschen.

BILD: JOCHHEIM

Steingasse scheint beliebt zu sein

WOHNGEBIET In Badorf entstehen 55 Häuser und 29 Wohnungen

VON BETTINA JOCHHEIM

Brühl-Badorf. St. Pantaleon steht erhaben auf einer Kuppe im Hintergrund. Im Schatten des Doms des Vorgebirges, wie die katholische Kirche in Badorf genannt wird, entsteht im Augenblick ein neues Wohngebiet. Auf einer Gesamtfläche von 24 500 Quadratmetern baut das Brühler Unternehmen Berafin an der Steingasse in Badorf zurzeit ein neues Quartier für etwa 250 Menschen. Am Samstag, 8. September, feiert Inhaber und Geschäftsführer Michael Ziskoven gemeinsam mit rund 300 Gästen Richtfest. Insgesamt investiert Ziskoven dort 18 Millionen Euro.

Ceplant sind 55 Einfamilien-Reihen- und Kettenhäuser sowie 29 Wohnungen. Auf 500 Quadratmetern ist zudem eine Gewerbeeinheit für Dienstleister oder Han-

del vorgesehen. Einen Mieter gibt es dafür jedoch noch nicht.

Hingegen gibt es bereits zahlreiche Käufer einiger Immobilien. Nach Angaben Ziskovens sind bereits 23 der 29 Wohnungen verkauft. Auch die Häuser sind gefragt: Acht der zehn Reihenhäuser sind vergeben, 19 der 22 Doppelhaushälften und vier der acht Kettenhäuser verkauft.

Häuser für zwei Generationen

Bei diesen Kettenhäusern handelt es sich um gleich gestaltete Häuser, die durch Garagen miteinander verbunden sind. Diese, so Ziskoven, seien auch als Zwei-Generationen-Häuser ausgelegt.

Zudem weist das Bauvorhaben 15 Grundstücke am nördlichen und westlichen Rand des Baugebiets aus, auf denen individuell gebaut werden soll. 14 von ihnen sind bereits jetzt nicht mehr zu ha-

ben. Alle Grundstücke – bis auf die der Reihenhäuser – sind zwischen 300 und 802 Quadratmeter groß. Die Reihenhäuser stehen auf Grundstücken, die kleiner als 300 Quadratmeter sind.

Für Fahrzeuge der künftigen Einfamilienhausbesitzer sind Einzelgaragen vorgesehen, die übrigen Autos werden in der Tiefgarage sowie auf 25 öffentlichen Stellplätzen geparkt.

Die Zufahrt zum Wohngebiet ist von der Steingasse aus vorgesehen, sagt der Brühler Bauunternehmer.

Einige Bauten stehen bereits im Rohbau, an anderer Stelle wird gerade ausgeschachtet.

Inmitten der Wohnquartiere soll ein Spielplatz mit einer Größe von 450 bis 500 Quadratmetern entstehen. Die gesamten Bauarbeiten sollen bis 30. September 2014 abgeschlossen sein.

I
I
AI
K
vo
Er
M
ne
te.
Ki
Fe
ge
so
sti
da
di

de
sp
un
au
de
ha

be
„F
di
im
sci
fo
Bi
Ri
G
ne

er
sc
au
Fi
Ki
W
w
fi
di
je
w
S

n
0